Gottesdienst mit Stammapostel Schneider: Spendung der Sakramente für Entschlafene

Neumünster. Stammapostel Jean-Luc Schneider besuchte am Sonntag, 5. März 2017, die Gemeinde Neumünster. Der Gottesdienst war geprägt von einem besonderen Ereignis: Die Spendung der Sakramente für Entschlafene. Stammapostel Schneider legte der Predigt das Bibelwort aus Psalm 105,1 zugrunde: „Danket dem Herrn und rufet an seinen Namen; Verkündigt sein Tun unter den Völkern!“

06.03.2017

Autor: Jennifer Jendral
Fotos: Björn Renz
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



„Lasst uns den Gottesdienst für Entschlafene als ein Lob- und Dank-Gottesdienst gestalten“, rief Stammapostel Schneider die Gemeinde auf und bezog sich dabei auf das Jahresmotto „Ehre sei Gott, unserm Vater.“ Die Dankbarkeit für das Heil in Jesus Christus stand im Mittelpunkt der Predigt.

Der Heilige Geist lässt das Heil erkennen

Stammapostel Schneider erläuterte, was dieses Heil für die Menschen der diesseitigen, aber auch der jenseitigen Welt bedeute. „Jesus Christus schenkt Heil, auch den Verstorbenen“,

betonte er, „diese Dankbarkeit ist Frucht des Heiligen Geistes. Nur durch den Heiligen Geist können wir das Heil erkennen."

Als einen zentralen Aspekt nannte Stammapostel Schneider die Liebe zum Nächsten, „Wo der Heilige Geist wirken kann, wächst die Liebe zum Nächsten. Die Liebe zum Nächsten besteht darin, dass wir dem Nächsten das Heil wünschen."

Das Heil für alle Gläubigen

Stammapostel Schneider führte einige Gedanken auf, wer das Heil erhalten könne. Jesus Christus habe das Heil insbesondere den armen und geringen Menschen dieser Welt gebracht, Menschen die am Rande der Gesellschaft stünden. „Reichtum ist die Herrlichkeit Gottes", erläuterte der Stammapostel, „und das Heil gibt es gratis, du brauchst nur zu glauben."

Dabei machte er deutlich, dass irdischer Reichtum die Gnade Gottes sei: „Wenn wir Geld oder Erfolg haben, dann lasst uns demütig sein; Gottes Wertschätzung ist unabhängig von der Leistung und Stellung in der Gesellschaft."

Die Worte des Stammapostels waren geprägt von großer Dankbarkeit für die Gnade und den Trost, den Jesus Christus schenkt. „Diese Freude und Hoffnung wollen wir verkündigen", ermunterte er.

Spendung der Heiligen Sakramente für Entschlafene

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls folgte die Spendung der Sakramente für die Seelen der jenseitigen Welt. In Vertretung für die Entschlafenen empfingen der Bezirksvorsteher Jürgen Wiese und Hirte Jürgen Jegminat, Gemeindevorsteher von Neumünster, die Heilige Wassertaufe, die Heilige Versiegelung und das Heilige Abendmahl.

Neuapostolische Christen beten für Verstorbene sowohl im täglichen Gebet wie auch in den Gottesdiensten und sind davon überzeugt, dass Jesus Christus nicht nur auf Erden, sondern auch in der jenseitigen Welt Heil vermittelt. Zur Zeit der ersten Christen ließen sich einige für die Toten taufen (vgl. 1. Korinther 15,29).

Ausblick

Am Sonntag, 4. Juni 2017 findet der Gottesdienst zu Pfingsten statt, traditionell mit Stammapostel Schneider. In diesem Jahr wird dieser weltweit aus Wien übertragen. Die nächste europaweite Übertragung eines Gottesdienstes mit dem Stammapostel erfolgt am Sonntag, 22. Oktober 2017 für alle Amtsträger.

Am Sonntag, 29. Oktober 2017 besteht die Möglichkeit, den Stammapostel in einem Gottesdienst in englischer Sprache zu erleben. Dieser wird aus Dublin gegen 11.10 Uhr übertragen (Gottesdienstbeginn ist um 11.30 Uhr). Zum Jahresende besucht Stammapostel Schneider am Sonntag, 3. Dezember Lübeck. Dieser Gottesdienst wird jedoch nicht übertragen.

















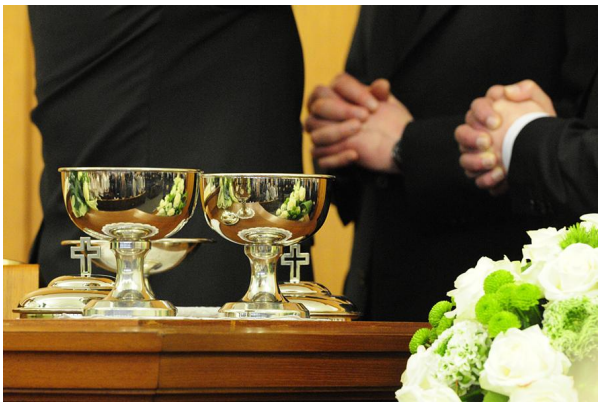















An Irish blessing 9
8. Der Herr ist mein Licht






NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE